

A 1398
9908

Der Bestandsschutz des Unterhaltsrechts der Beamten im Grundgesetz

**Zugleich ein Beitrag zu den
beamtenrechtlichen Treuepflichten**

Von

Richard Müller



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

A. Problemstellung.....	15
I. Verfassungsrechtliche Ausgangslage.....	15
II. Das Unterhaltsrecht der Beamten.....	15
III. Auffassung des Bundesverfassungsgerichts zum Schutz der Be-	
soldungs- und Versorgungsrechte.....	17
IV. Kritische Anmerkungen zu dieser Rechtsprechung.....	18
V. Auswirkungen der Rechtsprechung auf die politische Behand-	
lung	21
1. Kürzungsbestrebungen des Bundes.....	21
2. Kürzungsinitiativen der Länder.....	23
3. Eingriffe in die Versorgungsrechte.....	24
4. Eingriffe in die Beihilfeansprüche.....	30
VI. Kritische Anmerkungen zur Entwicklung der Gesetzgebung.....	35
 B. Der Bestandsschutz der Unterhaltsrechte in der Geschichte.....	 40
I. Allgemeines.....	40
II. Der Schutz in der germanischen Gefolgschaft.....	41
III. Der Schutz der Unterhaltsrechte im Lehnswesen.....	44
IV. Der Schutz im mittelalterlichen Ämterwesen.....	48
V. Der Schutz der erworbenen Unterhaltsrechte im aufgeklärten	
Fürstenstaat, insbesondere im Reichsdeputationshauptschluß und	
der Bayerischen Hauptlandespragmatik.....	54
VI. Der Bestandsschutz der Unterhaltsrechte im Deutschen Kaiser-	
reich.....	66
VII. Der Schutz der Unterhaltsrechte in der Weimarer Republik.....	72
1. Entstehungsgeschichte.....	72
2. Wohlerworbene Beamtenrechte.....	74
3. Aushöhlung des Verfassungsschutzes durch den Gesetzge-	
ber.....	78
4. Notgesetzgebung der Jahre 1930/31.....	85
5. Institutionelle Garantie.....	90
6. Zusammenfassung.....	93

VIII. Der Schutz der Unterhaltsrechte im Dritten Reich.....	94
IX. Der Schutz der Unterhaltsrechte nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches bis zur Gründung der Bundesrepublik.....	102
C. Der Schutz der Unterhaltsrechte durch das Grundgesetz im ge- schichtlichen Rückblick der Bundesrepublik.....	113
I. Die Entstehungsgeschichte des Art. 33 Abs. 4 und 5 GG.....	113
II. Die Übergangs- und Eingriffsregelung der Artikel 131 und 132 GG.....	120
III. Der Bestandsschutz der Unterhaltsrechte nach dem Grundgesetz in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Lehre.....	123
1. Gesetzgebung.....	123
2. Rechtsprechung.....	142
3. Lehre.....	151
D. Der Schutz der Unterhaltsrechte durch das Grundgesetz im einzel- nen.....	156
I. Der Schutz durch das besondere Treueverhältnis.....	156
1. Das Treueverhältnis als Wesensmerkmal des Beamtenver- hältnisses.....	156
2. Der Treuebegriff im Beamtenverhältnis.....	158
a) Die Treue im allgemeinen Sprachgebrauch.....	158
b) Die Treue im Beamtenverhältnis.....	160
c) Die Gegenseitigkeit der Treuepflicht.....	161
d) Die Treuepflicht als Hauptpflicht.....	163
II. Der Schutz der Unterhaltsrechte als Treuepflicht des Dienstherrn	164
1. Unterlassungs- und Handlungspflichten.....	164
2. Echte und unechte Unterlassungspflichten.....	164
3. Konkretisierung der Unterlassungspflichten.....	168
a) Schutz nur für Rechte aus dem Beamtenverhältnis..	168
b) Schutz für fällige Unterhaltsansprüche.....	169
c) Schutz für noch nicht fällige Ansprüche.....	170
d) Schutz des summenmäßigen Bestandes.....	172
e) Schutz der besonderen Rechtsqualität.....	173
4. Handlungspflichten.....	175
III. Der Schutz der Unterhaltsrechte durch die hergebrachten Grund- sätze des Berufsbeamtentums.....	178

IV. Der Schutz durch die Eigentumsgarantie.....	181
V. Der Schutz durch das Rechtsstaatsprinzip und andere Verfassungsgrundsätze.....	185
1. Das Rechtsstaatsprinzip.....	185
2. Der Gleichheitssatz.....	188
a) Allgemeiner Schutz der Unterhaltsrechte.....	188
b) Schutz vor strukturellen Verschlechterungen.....	189
3. Das Sozialstaatsgebot.....	190
VI. Die Grenzen des Bestandsschutzes in Notzeiten des Staates.....	191
1. Bestandsschutz auch in Krisen- und Notzeiten.....	191
2. Grenzen des Bestandsschutzes in der Vergangenheit.....	192
3. Keine ausdrückliche Regelung im Grundgesetz.....	193
4. Notrecht aus dem Beamtenverhältnis.....	194
5. Voraussetzungen für das Notrecht.....	195
a) Finanzielle Notlage des Staates.....	195
b) Eingriff als letztes Mittel.....	197
c) Keine grundlegende Systemänderung.....	198
d) Begrenzung auf Notzeit.....	198
VII. Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen.....	199
Literaturverzeichnis.....	202
Sachwortregister.....	213